66.22 Ree 711
Mö 811 -7 Kc

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern

LPBK M-V, Postfach 19048 Schwerin

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Tiefbauamt

Holbeinplatz 14
18069 Rostock

Hanse- und Universitätsstadt Rostock Tiefbauamt
PC-Nr. 3395
Eingegangen am: 06. JAN. 2025
Weitergeleitet am: 6. 22

bearbeitet von: Jan-Erik Lädke
Telefon: (0385) 2070 - 2850
Telefax: (0385) 2070 - 2835
E-Mail: Jan-Erik.Laedke@lpbk-mv.de
Aktenzeichen: LPBK-320-213.212-375
Schwerin, 11.12.2024

U. Kessler 7.1.'25
Tie.

Räumstrategie für Rostock – Schmarler Damm – Ersatzneubau Brücke

KMK-Nr.: 375
Auftragsnummer: 259-2024
Flächenbezeichnung: Rostock – Schmarler Damm – Gemarkung Marienehe
Flur 001 – diverse Flurstücke

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend Ihrem Auftrag zur weiterführenden Prüfung (Luftbildauswertung/Erarbeitung Räumstrategie), erhalten Sie von mir noch einmal in schriftlicher Form die Räumstrategie für das beauftragte Gebiet:

Laut den Bildern der Luftbildauswertung als Teil der weiterführenden Prüfung, wäre für das geplante Gebiet im Zuge von Baumaßnahmen eine Kampfmittelberäumung durch eine zugelassene Kampfmittelräumfirma notwendig, da nach Sichtung des vorhandenen Bildmaterials nicht ausgeschlossen werden kann, dass Kampfmittel gefunden werden.

Sind Arbeiten gemäß § 5 Absatz 3 KampfmVO M-V in Trassen und Tiefenlagen von bereits bestehenden Medienträgern, Leitungen, Straßen, Wegen, Plätzen oder anderer baulicher Anlagen geplant, die nach 1945 entstanden sind oder nach 1945 grundhaft ausgebaut und saniert wurden, geht der MBD M-V davon aus, dass bei den hier durchzuführenden Tätigkeiten nicht auf Kampfmittel getroffen wird. Es besteht in diesen Fällen aus Sicht des Munitionsbergungsdienstes M-V kein Auskunfts- oder Handlungsbedarf.

<u>Räumstrategie</u>

In dem Untersuchungsgebiet ist mit Spreng- und Brandbomben, Munitionsvergrabungen und Infanteriemunition zu rechnen.

Es wird empfohlen die Aufschlusspunkte mittels Bohrlochsondierung, nach den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen zur Kampfmittelbeseitigung M-V (Messtiefe: 6m ab Geländeoberkante von 1945) zu bearbeiten. Es wird eine Sondierung der Bohrlöcher bis zur angegebenen Tiefe durchgeführt, aufgezeichnet und ausgewertet.

Postanschrift:
LPBK M-V
Postfach
19048 Schwerin

Hausanschrift:
LPBK M-V
Graf-Yorck-Straße 6
19061 Schwerin

Telefon: +49 385 2070 -0
Telefax: +49 385 2070 -2198
E-Mail: lpbk@polmv.de
Internet: www.lpbk-mv.de
www.mbd-mv.de

Vorab werden die Bohransatzpunkte mit einer Oberflächensondierung auf Kampfmittel untersucht.

Nach Abschluss der Bohrarbeiten sollten die Bohrlöcher wieder verfüllt werden.

Sie können jede beliebige Kampfmittelräumfirma wählen. Der Munitionsbergungsdienst M-V (MBD M-V) führt keine Liste an zugelassenen Räumfirmen. In Mecklenburg-Vorpommern ist es gemäß § 3 KampfmVO M-V (neue Fassung ab 01.07.2024) ausschließlich Firmen gestattet, in der Kampfmittelräumung tätig zu werden, nachdem die Beauftragung durch Dritte (den Auftraggeber) vom Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern genehmigt worden ist. Zu diesem Zweck benötigen wir von Ihnen bzw. dem Auftraggeber ein Schreiben, in dem Sie beantragen, die Beauftragung einer benannten Kampfmittelräumfirma gemäß § 3 Absatz 1 der Kampfmittelverordnung M-V zu genehmigen bzw. in die Beauftragung einzuwilligen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen unter der o.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Jan-Erik Lädke
Fachtechnische Aufsichtsperson

Landesamt
für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei,
Brand- und Katastrophenschutz
Mecklenburg-Vorpommern
- Trupp Schwerin -
Graf-Yorck-Straße 6, 19061 Schwerin